

MALK MEDIZIN CONTROLLING AG

Wir sind

ein professionelles Beratungsunternehmen im Gesundheitswesen mit Sitz in Lachen SZ. Mehr als 70 öffentliche und private Spitäler in der Schweiz zählen zu unseren Kunden.

Unsere Kompetenzen

- Strategische und operative Beratung
- Interimsmanagement und Projektleitung
- Medizincontrolling inkl. elektronischer Regelprüfung (Methode **MMC-Auditor**©)
- Medizinische Kodierung
- Leistungsrevision TARMED
- TARMED Fakturierungs-Outsourcing
- Schulungen / Weiterbildungen



Die elektronische Regelprüfung wirkt

Medizinische Kodierung ist keine exakte Wissenschaft.

In fast allen Datensätzen der Medizinischen Statistik finden sich mehr oder weniger systematische oder zufällige Fehler, mit Auswirkungen auf die Erlössituation des jeweiligen Spitals.

Um die hierfür auffälligen Fälle schnell und einfach eingrenzen und identifizieren zu können, hat die MMC AG eine Software entwickelt, den MMC-Auditor[©].

Geringer Aufwand – erhebliche Auswirkungen

Im Ergebnis einer Prüfung durch den **MMC-Auditor**® werden genau die Fälle angezeigt, die bei geringen Korrekturen in der Kodierung, erhebliche Veränderungen in der Vergütung zur Folge haben.

Die Methode wirkt sich auch auf die Ergebnisqualität Ihrer Kodierung aus.

Nicht nur ein Lerneffekt im Kodierteam, sondern auch eine deutlich reduzierte Rückweisungsquote sind gewünschte Nebeneffekte.

Interesse an Ihrem Potenzial?

Wir stellen Ihnen, auf dem beigefügten USB-Stick, eine Demoversion unserer Prüfsoftware **MMC-Auditor**® zur Verfügung. Die Dateien laufen direkt vom USB-Stick, ohne Installation auf Ihrem PC.

Wenn Sie Interesse an dem vollen CM-Potenzial Ihres Spitals haben, klicken Sie auf «BfS-Datensatz einlesen» oder «PRISMA-Datensatz einlesen». Alles was Sie benötigen ist ein PC und einen anonymen BfS Datensatz.

Möchten Sie mehr erfahren über unseren **MMC-Auditor**®?

Dann besuchen Sie unsere Website:

<http://www.medizincontrolling.ch/dienstleistungen/mmc-auditor>

Demoversion MMC-Auditor[©]

Mit dieser Demoversion können Sie BfS- oder Prisma-Datensätze auf potenzielle zu niedrig oder zu hoch kodierte Fälle analysieren (das Regelwerk des Datenjahres 2015 ist hinterlegt).

Dieser Vorgang kann zwischen 3 und bis zu 10 Minuten dauern.

Das Ergebnis zeigt konkrete, aus Ihrem Datensatz berechnete Auffälligkeiten und Ihr individuelles CM Potenzial.

Hintergrund MMC-Auditor[©]

Seit 2012 ist die Methode der elektronischen Regelprüfung (MMC-Auditor[©]) in verschiedenen Schweizer Spitälern erfolgreich im Einsatz.

- Ähnlich wie bei einer ordentlichen und notwendigen SwissDRG Kodier-Revision haben allfällige Fallkorrekturen eine Veränderung der jeweiligen Kostengewichte zur Folge.
- Das Ziel dieser Methode ist ein revisionssicherer Datensatz und damit auch Schluss mit unnötigen Rückweisungen.
- Deshalb weist der MMC-Auditor[©] einerseits auf Fälle mit CMI-Optimierungspotential hin und zeigt andererseits auch mögliche Korrekturen mit negativer Auswirkung auf den CMI.

Funktionsweise MMC-Auditor[©]

Das Programm **MMC-Auditor[©]** kann in zwei verschiedenen Modi eingesetzt werden:

- 1. Stapelgrouper** - der Einzelfälle prüft. Diese können z.B. als xml-Exportdatei aus der Kodiersoftware generiert werden. Allfällige Korrekturen sind sofort anwendbar.
- 2. Batchgrouper** - der eine Datei prüft, welche als BfS- oder PRISMA-Datensatz vorliegt (*.dat oder *.txt).
Das Batchgruppen ist sehr effizient durchführbar und bietet eine aussagekräftige, übersichtliche Zusammenfassung aller Fälle (wie hier auf dem USB-Stick anwendbar).

Methodik MMC-Auditor[©]

Durch das hinterlegte, stets aktualisierte elektronische Prüfredelwerk wird jeder einzelne Fall des BfS- oder PRISMA-Datensatzes auf mögliche, revisionsrelevante Korrekturen der Kodierung geprüft.

Im Ergebnis erhalten Sie

- a) Differenzierte Hinweise für DRG-relevante Korrekturen pro Fall
- b) Statistische Angaben sowie Zahlen für das Medizincontrolling

Prüfergebnisse MMC-Auditor[©]

Vorschau

a) Differenzierte Hinweise für DRG-relevante Korrekturen pro Fall

a) Potential: CM-Potential

Potential	
Fallzahl mit möglicher CM-Änderung pos.	295
CM-Potential in Casemix-Punkten	+ 130.163
CM-Potential (prozentual zum CM aller Fälle)	+ 2.07 %

Der MMC-Auditor[©] wird u.a. eingesetzt, um unterkodierte Fälle zu identifizieren, die nach Korrektur in die richtige DRG ein höheres Kostengewicht erreichen (CM Potential).

Die Prüfergebnisse enthalten aber auch Fälle, welche aus Sicht des Kostenträgers ein Rückweisungspotential bieten und nach Korrektur in die richtige DRG ein geringeres Kostengewicht erreichen (CM Risiko).

Prüfergebnisse MMC-Auditor[©]

b) Statistische Angaben sowie Zahlen für das Medizincontrolling

Mittels umfangreicher Filterfunktionen kann der MMC-Auditor[©] einen BfS- oder PRISMA-Datensatz nach verschiedensten Kriterien wie Kostengewicht, PCCL, intensivmedizinische Daten, usw. auswerten.

Auch Kombinationen dieser Kriterien sind möglich, z.B.:

- Wie hoch liegt das effektive Kostengewicht/Tag bei intensivmedizinisch betreuten Fällen im Verhältnis zur Gesamtheit aller Fälle ?
- Wie viele der kodierten Nebendiagnosen haben einen Einfluss auf die DRG (CC-Relevanz) ?
- Wie viele der kodierten Prozeduren wirken sich tatsächlich auf die DRG aus?

Kontakt

Bei Interesse stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Andreas Gerhard
Geschäftsführer

MALK MEDIZIN CONTROLLING AG
Alpenblickstrasse 20
CH-8853 Lachen SZ

Telefon 055 412 25 16

Fax 055 412 25 64

gerhard@medizincontrolling.ch

www.medizincontrolling.ch